

Dixie Brothers



Dixie Brothers



Das Beste aus den 20er, 30er und 40er Jahren

Diesem Stil haben sich die Dixie Brothers mit Herz und Seele verschrieben. Seit über 20 Jahren ist die siebenköpfige Band in der Berliner Musikszene und in vielen deutschen Jazzclubs zu Hause. Mit ausgefeilten Arrangements und viel Spaß an der Musik werden Swing- und Dixie-„Standards“ erfrischend und modern interpretiert. Filmsongs, Blues und alte Schlager sowie Latin-Nummern vervollständigen das Repertoire. Die Dixie Brothers sind eine erfahrene Live-Formation: Ob in den bekannten Berliner Jazzläden, bei nationalen und internationalen Festivals, Firmenveranstaltungen oder auf privaten Feiern, die Dixie Brothers treffen mit ihrer langjährigen Erfahrung (fast) immer den richtigen Ton.

Die Dixie Brothers stellen sich vor



Matthias Dannenberg
Klavier, Gesang

Der Pianist und Sänger ist eines der Gründungsmitglieder der Band. Mit viel Esprit und Charme interpretiert er die Gesangstitel der Band, darunter viele durch Ella Fitzgerald, Frank Sinatra und Ray Charles berühmt gewordene Songs.



Michael Gröner
Schlagzeug

Mit 15 begann er Schlagzeug zu spielen und lernte u. a. bei Trevor Richards und Rolo Rodriguez. Als versierter Drummer für Dixieland, Swing und Big Band Jazz ist er in der Jazzszene ein bekanntes Gesicht und sorgt seit 1993 für den swingenden Groove der Dixie Brothers.



Oliver Schulz
Trompete, Flügelhorn

Als passionierter Swing- und Big Band-Trompeter spielt Oliver Schulz seit 1985 die Leadstimme. Zudem moderiert er die Konzerte als Conférencier und ist als Manager der Band verantwortlich für einen möglichst vollen Terminkalender.



Markus Hirt
Bass

Als eines der Urgesteine der Dixie Brothers legt Markus „Calle“ Hirt die Bass-Lines. Mit seinem kunstvoll verzierten Kontrabass oder mit seinem E-Bass liegt er auf die Synkope genau im Rhythmus.



Christian Weymar
Gitarre

Der Mann der ersten Stunde überzeugt nicht nur durch seinen klassischen Sound auf einer seiner unzähligen Gitarren, sondern auch durch fingerfertige Soli und einen feingewebten Harmoniet Teppich. Mit der bandeigenen Anlage sorgt er zudem für den kompletten Sound der Brothers.



Toby Schiller
Klarinette, Tenorsaxophon

Der Berkley-Absolvent begeistert seit 2003 das Publikum mit seinem wunderschönen Klarinetten-Sound im Stil seines Vorbilds Benny Goodman, seinen dank Zirkularatmung minutenlang erklingenden Tönen und seinen mitreißenden Saxophon-Soli.



Ralf Zickerick
Posaune

Der „jüngste“ Neuzugang der Band ist seit 2006 mit von der Partie. Ralf Zickerick begeistert sein Publikum mit kraftvollem Posaunenspiel. So kennt und schätzt man ihn auch als Ensemble-Mitglied des Babelsberger Filmorchesters.

Das schreibt die Presse



Aus dem „Jazz Podium“ Juli 2003

Rezension der CD „Swing Nachtigall, swing“

„Diese beliebte, 1985 gegründete Berliner Band mit zahlreichen Auftritten auch auf internationalen Jazzfestivals legt mit ihrer dritten CD ... elf deutsche Filmmelodien ... in jazzigem Gewand vor ... Geführt von Oliver Schulz' sicherer und kraftvoller Leadstimme zeigt sich die Dreier-Frontline mit perfektem Ensemblespiel ... Mit ebenso beachtlicher Geschlossenheit und Perfektion sorgt die Rhythmusgruppe für den swingenden Background ... Eine sowohl von der Idee wie auch von der Interpretation her rundum stimmige CD, die den Unterhaltungswert ... mit gehörig jazzig-swingenden Ingredienzen verbindet.“

Aus der „Cottbusser Rundschau“ 30. Januar 1996

„Heißer Jazz am kalten Vormittag

... Diesmal kamen die Dixie Brothers aus Berlin und verbreiteten gute Laune. Das tat gut nach diesen langen Winter Nächten und kurzen freudlosen Tagen. Da hatten's die Dixie Brothers auch nicht schwer und heizten mit Standards wie ‚Hallo kleines Fräulein‘ und ‚On The Sunny Side Of The Street‘ schön ein. Den alten klassischen Dixieland fanden die Musiker ... ein wenig langweilig ... So wurde die alte Tante Dixieland auf behutsame Weise und mit viel Gefühl abgestaubt. Was das Publikum durch gelegentlichen Szenenapplaus mit Begeisterung honorierte.“

Aus dem „Berliner Abendblatt“ 13. Dezember 2000

„Gershwin Anders ein absolutes Muss

... Diesmal werden traditioneller Dixieland und moderner Swing geboten. Es sind die Dixie Brothers, die an diesem Abend die diesjährige Jazzsaison ... ausläuten werden. Unter dem Titel ‚Gershwin Anders‘ wird bei der Gelegenheit auch die neue CD mit Arrangements von Hermann Anders vorgestellt. Der Posaunist war in der Jazz-Landschaft der DDR eine Koryphäe. Er hat wieder als Arrangeur zugeschlagen, und die ‚Brothers‘ werden Teile seines Werks erstmalig vorstellen ...“

Aus der „Märkische Allgemeine“ 22. Juli 2003

„Ein Hauch von New Orleans

... Die Berliner Swing-Band Dixie Brothers war zu einem Besuch aufs Land gekommen und verwandelte die Café-Terrassen ... für zwei Stunden in einen Jazzclub ... Vor ihnen saßen Musikfreunde aus drei Generationen, die ihnen nach jedem Lied begeistert Beifall zollten. Denn bei Hits wie ‚Bel Ami‘ und ‚Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt‘ wurde auch der jüngste Besucher in ihren Bann gezogen. Doch nicht nur deutsche Evergreens gehörten zum umfangreichen Repertoire der Band ... Diese Erfahrung nutzend begeisterten die sieben Musiker auch das Sommerfelder Publikum immer wieder mit atemberaubenden und harmonisch abgestimmten Soli ... Aufgrund der Harmonie zwischen Publikum und Band ... wird es wohl nicht lange dauern, bis der Ruf ‚let's swing‘ ein weiteres Mal ... erschallt.“

Aus der „Märkische Allgemeine“ 14. April 2008

„Gute-Laune-Bikini und Power-Blues

... Am Sonntag kamen die sieben schwarz gewandeten Herren der Berliner Dixie Brothers zum Frühschoppen. Trompeter Oliver Schulz moderierte mit Esprit und Schwung. Die Musiker boten Dixie der Power-Art, selbst der St. Louis Blues geriet ihnen kraftvoll und mitreißend. Vor allem die Bläser – neben Oliver Schulz der Posaunist Ralf Zickerick und der Saxophonist Tobias Schiller – erhielten kenntnisreich viel Beifall für ihre frische Art, Dixieland zu spielen.“

Die Referenzen der Dixie Brothers

Über zwanzig Jahre aktiv in der Berliner Jazzszene und weit darüber hinaus, über dreißig Konzerte und Auftritte pro Jahr zu den unterschiedlichsten Anlässen.

Vom Sommerfest des Bundespräsidenten bis zur kleinen Familienfeier. Von der Halloween-Party im KaDeWe bis zum Frühshoppen in der Eierschale. Vom Geburtstag von Otto Graf Lambsdorff bis zur Riverboat-Shuffle in Dresden – die Dixie Brothers haben Erfahrungen bei den verschiedensten Veranstaltungen.

Dabei ist die Band nicht nur musikalisch flexibel (so können auch mobile Unplugged-Besetzungen gebucht werden), sondern auch stilsicher im Auftritt (ob im klassischen Schwarz, in Anzügen oder mit Strohhüten), mit gutem Gefühl für das Publikum und stets dynamisch und professionell. Zwei bandeigene Verstärkeranlagen unterschiedlicher Größen stehen unseren Kunden bei Bedarf zur Verfügung.

Hier nur eine kleine Auswahl
unserer Auftraggeber



Britzer Garten

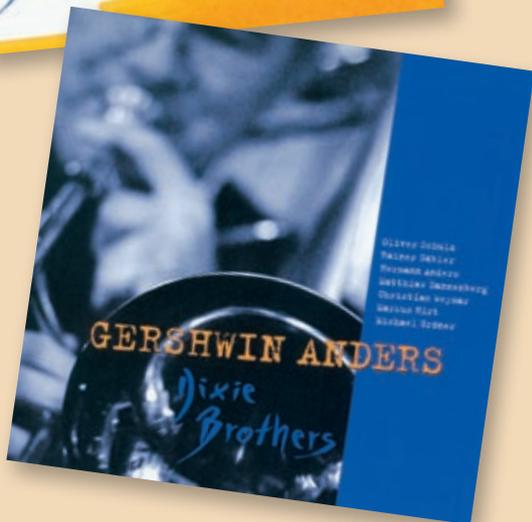


Die Stiftung für liberale Politik

Friedrich Naumann
Stiftung



Der Sound der Dixie Brothers



Drei CDs haben die Dixie Brothers bisher produziert und veröffentlicht. Sie geben einen Überblick über die musikalische Bandbreite der Band.

Caravan 1995

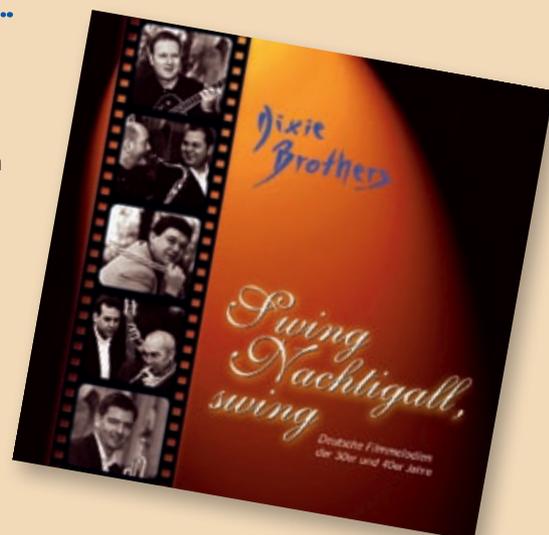
Das Erstlingswerk der Dixie Brothers gibt einen Überblick über das stilistische Spektrum der Band, vom Titelsong **Caravan** über Ellington-Klassiker wie **Don't Get Around Much Anymore** bis hin zu den Dixieland-Standards **Bourbon Street Parade** und **Struttin' With Some Barbecue**.

Gershwin Anders 2000

Animiert durch den Song **Summertime** haben die Dixie Brothers dem großartigen Komponisten George Gershwin und seinen Kompositionen eine komplette CD gewidmet. Erstmals hat Hermann Anders, Arrangeur bei Rundfunk und Film und der damalige Posaunist der Band, die kompletten Arrangements und musikalischen Bearbeitungen vorgenommen und so der CD eine ganz besondere Prägung gegeben. Unter den Titeln sind so berühmte Standards wie **'s Wonderful** und **I Got Rhythm**, aber auch Highlights wie **Nice Work If You Can Get It** oder **They Can't Take That Away From Me**.

Swing Nachtigall, swing 2003

Die bisher letzte Produktion widmet sich einem für Swing- und Dixie-Bands ungewöhnlichen Metier: Den deutschen Filmmelodien der 30er und 40er Jahre. Diese wunderschönen und teils auch noch sehr bekannten Songs wurden abermals von Hermann Anders in den eigenen Dixie Brothers-Stil gebracht und bekommen so eine völlig neue Interpretation. Werke wie **Bel Ami** oder **Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt** wurden von der renommierten Musikzeitschrift Jazz Podium sehr gut rezensiert.



Die Dixie Brothers zum Reinhören

Musik sagt mehr als 1000 Worte. Auf der beigefügten CD sind Auszüge aus dem vielfältigen Repertoire zu hören, die einen Eindruck vom Stil und Sound der Dixie Brothers vermitteln. Im Laufe der über 20 Jahre haben sich die Dixie Brothers ein umfangreiches Repertoire von über 200 Titeln erarbeitet.

Neben den – beim Bandnamen zu erwartenden – Dixieland-Standards umfasst es auch Swing-Klassiker (Duke Ellington, Benny Goodman, Frank Sinatra-Songs), Blues, Louis-Armstrong-Nummern sowie komplette Programme mit Gershwin-Standards und deutschen Filmmelodien der 30er und 40er Jahre. Den eigenständigen Stil der Band hat der ehemalige Posaunist Hermann Anders geprägt, der früher beim Berliner Rundfunk arrangierte. Mit seinen individuellen, speziell auf die Band zugeschnitten Arrangements klingen die „Brüder“ wie keine andere Band.



Ihr direkter Kontakt zu den Dixie Brothers

www.dixiebrothers.de

info@dixiebrothers.de

Dixie
Brothers